

II-5581 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2827/J

1988 -10- 2 1

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. PARTIK-PABLE, Dr. STIX  
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Werbung der Elektrizitätswirtschaft für Stromverbrauch

In mehreren Zeitschriften erscheinen derzeit ganzseitige Anzeigen mit einem Foto von Marilyn Monroe und der Textzeile: "2 Stunden mit Marylin Monroe um S 0,20". Abgesehen davon, daß es sich hier um eine jener typischen Formen von Werbung handelt, die Frauen erniedrigt, bringt diese Geldverschwendungsaktion nichts, außer mehr Stromverbrauch. Angesichts dieser Tatsache ist es auch nicht verwunderlich, daß sich die Verantwortlichen trotz jahrelanger Forderungen seitens der FPÖ hartnäckig weigern, die Strompreiskalkulation offenzulegen.

Bezeichnend ist außerdem, daß bei der Verwendung des Geldes, das die Konsumenten für den Strombezug bezahlen, kein Groschen für Energiesparmaßnahmen vorgesehen ist und der Werbekostenaufwand wohlweislich gar nicht erwähnt wird.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten die

A n f r a g e :

1. Werden Sie dafür eintreten, daß die EVU's Anzeigen, die den Stromabsatz fördern, endlich einstellen?
2. Sollten Sie der Meinung sein, daß diese Anzeigen den Stromverbrauch nicht fördern, erklären Sie bitte die Notwendigkeit der Werbung der EVU's.